

**An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses 24  
Herrn Dr. Rainer Großmann  
BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str. 1  
80992 München**

München, 12.12.2025

**Stadtbezirksbudget effizient nutzen – Mittelreste aus Vorjahren vorrangig einsetzen**

**Der Bezirksausschuss 24 Feldmoching-Hasenbergl fordert die Landeshauptstadt auf, die Regelungen zur Verwendung des Stadtbezirksbudgets dahingehend zu ändern, dass bei der Bewirtschaftung der Mittel zunächst die nicht verbrauchten Mittel aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr eingesetzt werden und erst nach deren Verbrauch die Mittel des Stadtbezirksbudgets des laufenden Jahres in Anspruch genommen werden. Es wird zudem beantragt, den Antrag den übrigen Bezirksausschüssen als Beschlussvorlage zuzuleiten.**

**Begründung**

Die Mittel des Stadtbezirksbudgets sind ein zentrales Instrument zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Unsere Vereine und Initiativen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur kulturellen Vielfalt in unserem Stadtbezirk.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass bewilligte Mittel aus dem Stadtbezirksbudget nicht immer innerhalb eines Haushaltjahres vollständig abgerufen werden können. Die derzeitige Praxis führt dazu, dass Mittel verfallen, nur weil sie im „falschen“ Jahr beantragt wurden.

Eine Regelung, wonach zunächst die nicht verbrauchten Mittel des Vorjahres verwendet werden, stärkt unmittelbar die Vereine und Initiativen vor Ort. Sie verhindert, dass dringend benötigte Fördermittel allein aus formalen Gründen verloren gehen, und stellt sicher, dass bewilligtes Geld auch tatsächlich dort ankommt, wo es vorgesehen war: bei den Menschen vor Ort im Stadtbezirk.

Eine Änderung dieser Praxis gibt den Bezirksausschüssen, die die Notwendigkeiten vor Ort am besten einschätzen können, mehr Handlungsspielraum bei der Verteilung der Fördermittel.

gez.

Initiative

Martin Obersojer  
Fraktionssprecher  
CSU-Fraktion im BA 24

Christian Zöller  
Vorsitzender UA Kultur & Budget  
im BA 24